

## Protokoll

über die 7. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Heeslingen am Donnerstag, dem 25.04.2013, 15:00 Uhr, Vereinsheim TUS Heeslingen, Burgsteg 1, 27404 Heeslingen.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Frank Braasch	
Ratsherr	Henning Fricke	
Ratsherr	Gerhard Holsten	Vertretung für Herrn Jürgen Holsten
Ratsherr	Karsten Knofflock	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	
Ratsherr	Dennis Meinders	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	
Ratsherr	Martin Setzer	(bis TOP 13.2)

#### Verwaltung

Fachbereichsleiter	Günter Neß
Protokollführerin	Andrea Schönebeck

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans-Peter Brinkmann
Ratsherr	Jürgen Holsten

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig** geändert:

Der TOP 9 „Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung der Abrundungssatzung Steddorf“ wird zurückgestellt und nicht beraten. Der TOP „Auftragsvergaben; Planung Verkehrskonzept Heeslingen“ wird zu Punkt 13.1. Neue Punkte werden in die Tagesordnung aufgenommen, TOP 13.2 „Auftragsvergaben – Erneuerung Straßenbeleuchtung“ und TOP 13.3 „Auftragsvergaben; Dorferneuerung Heeslingen“. Dadurch ändert sich die Nummerierung der einzelnen Punkte.

Es wird beschlossen, die Beratungspunkte 10 – 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

### 3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 6. Sitzung am 31.01.2013

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 6. Sitzung am 31.01.2013 wird mit **8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

### 4. Bericht

a) Von Herrn Neß wird berichtet, dass die Erschließung 7. BA „Birkenweg Teil II“ in Heeslingen von der Firma Bauunternehmen Zeven ausgeführt wird. Die Einweisung und der Baubeginn sind am 26.04.2013. Der Endausbau 2. BA Im Watersaal wird voraussichtlich Ende Mai 2013 beginnen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - 4. Bericht – 4.22, 4.21

b) Der Verwaltung liegt ein Schreiben vom 12.04.2013 der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stade, vor, so Herr Neß. Es handelt sich um ein Antwortschreiben an die Bürgerinitiative BI für Verkehrssicherheit und Lärmschutz Weertzen über den Rad- und Gehweg im Bereich der Ostebrücke an der L 142 in Weertzen. Die Landesbehörde sieht keinen Bedarf für das Vorsehen einer Schutzeinrichtung, da die Einsatzkriterien für Schutzeinrichtungen am äußeren Fahrbahnrand nicht gegeben sind.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - 4. Bericht – 4.21

### 5. Straßen- u. Wegeunterhaltungsprogramm 2013

Der Vorsitzende verliest die einzelnen Maßnahmen der Reihe nach. Aus den Beratungen ergeben sich folgende Änderungen:

#### 1. Straßenunterhaltung

Zu Nr. 18 – Steddorf, Alter Postweg (nördlicher Abschnitt) = 1.200 € für partielle Ausbesserung

Zu Nr. 20 – Wense, Bruchweg = die Maßnahme wird auf 0 gesetzt

Zu Nr. 21 – Wense, Schmiedestraße = die Maßnahme wird auf 0 gesetzt

Mit der Ausgabe der 21.500 € für Gehwegsanierungen sollte solange gewartet werden, bis geklärt ist, ob die Gehweganlagen in der Bremer Straße/Stader Straße saniert werden sollen.

#### 2. Wegeunterhaltung

Zu Nr. 4 – Heeslingen, WW 509 = die 8.000 € streichen, dafür 1.200 € einstellen für 2 Züge Asphaltrecyclingmaterial und Gradereinsatz

Zu Nr. 21 – Wense, Napoleonweg 011-012 = insgesamt 1.200 € einstellen, zusätzlich 1 Zug Asphaltrecyclingmaterial liefern

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig** die Einzelmaßnahmen mit den Änderungen auszuführen und die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Beauftragung auf der Basis des Jahresvertrages Stadt/Samtgemeinde Zeven.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - Vorlage-Nr. 131 - 4.21 - **Anlage 1**

6. Ratsantrag CDU-Fraktion vom 15.03.2013 - Verlegung der Bushaltestelle in Wiersdorf

Herr Neß erläutert die Vorlage. Für die Einrichtung der neuen und den Abbau der alten Haltestelle werden ca. 50.000 € benötigt. Im Haushalt 2013 sind nur 45.000 € eingestellt. Die hohen Kosten werden damit begründet, dass nach den Förderrichtlinien des Landes barrierefreie Anlagen geschaffen werden müssen. Darüber hinaus soll ein neues Buswartehäuschen und ein überdachter Fahrradunterstand entstehen. Zu erwarten sind 75 % Zuschussmittel. Der Antrag auf Förderung an die LNVG Hannover ist bis Ende Mai zu stellen, eine Antwort wird dann bis Ende Juli erwartet.

Dem Ausschuss kommen die Kosten doch sehr hoch vor. Wenn allerdings die Maßnahme förderfähig ist, soll die Verlegung der Bushaltestelle wie geplant durchgeführt werden. Wird der Antrag negativ beschieden, ist nur eine Sparversion zu verwirklichen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**, einen Antrag auf Förderung an die LNVG Hannover für Verlegung der Bushaltestelle Wiersdorf zu stellen. Wenn die Maßnahme mit 75 % förderfähig wird, soll sie mit Kosten in Höhe von 50.000 € durchgeführt werden. Ist keine Förderfähigkeit gegeben, ist eine Sparversion mit 15.000 € zu verwirklichen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - Vorlage-Nr. 128 - 4.21, 4.12

7. Buswartehäuschen in der Gemeinde Heeslingen

Die Gemeinde Heeslingen hat für die Erneuerung bzw. Verlegung von Bushaltestellen 45.000 € in den Haushalt 2013 eingestellt. Herr Neß weist darauf hin, wenn jetzt die Verlegung der Haltestelle Wiersdorf mit 50.000 € ausgeführt wird, sind keine Gelder mehr für andere Maßnahmen vorhanden. Wird die Sparversion mit 15.000 € verwirklicht, bleiben noch 30.000 € übrig. Von Herrn Betsch wurde eine Kostenkalkulation für die aufgeführten Maßnahmen erstellt, einmal mit Kosten für das Buswartehäuschen „Modell Köln“ und einmal alternativ für das „Modell Zürich“.

In der anschließenden Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Maßnahmen, die in der Aufstellung unter Nr. 1 und Nr. 5 aufgeführt sind, zu streichen. Dabei handelt es sich um die Haltestelle Hanrade L 124 und Heeslingen Kirchstraße Richtung Sittensen L 124. Die Liste ist soweit abzuarbeiten, bis die Haushaltsmittel erschöpft sind. Der Ausschuss favorisiert das Modell Zürich.

Die Prioritätenliste Modell Zürich ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme**, die in der Sitzung festgelegten Maßnahmen (siehe Anlage) an den Bushaltestellen der klassifizierten Straßen mit dem Modell Zürich mit den im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellten Mitteln auszuführen. Vorrang hat die Maßnahme „Verlegung Bushaltestelle Wiersdorf“.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - Vorlage-Nr. 133 - 4.25 - **Anlage 2**

8. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) für den Landkreis Rotenburg (W.) - Windenergiestandorte

Von Herrn Neß wird die Vorlage erläutert und die vorgesehenen Windenergiestandorte anhand von Plänen dargestellt. Die Gemeinde kann im Vorfeld der Neuaufstellung des RROP Stellung nehmen, wird aber auch noch während des Verfahrens beteiligt werden. Die Ent-

scheidung trifft der Landkreis Rotenburg (Wümme). Die Stadt Zeven und Gemeinde Gyhum haben sich, laut Herrn Neß, für die Beibehaltung der bisherigen Standortkriterien ausgesprochen.

In der anschließenden Diskussion spricht sich der Ausschuss zusätzlich für die Einführung einer Maximalhöhe der Anlagen und der Beibehaltung der bekannten zurzeit gültigen Kriterien aus.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**, dass es bei einer kreisweiten einheitlichen Standortregelung bleiben soll und spricht sich für die Beibehaltung der bisherigen Standortkriterien aus. Zusätzlich soll eine maßvolle Maximalhöhe der Anlagen aufgenommen werden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 - Vorlage-Nr. 132 – 4.11

#### 9. Anfragen

Ratsherr Martens spricht sich hinsichtlich der Umsetzung der zentralen Abwasserbeseitigungsmaßnahmen für die Begutachtung jedes einzelnen Straßenzuges aus. Dies wird von Herrn Neß zugesagt. Mit Blick auf gewünschte Verbesserungsmaßnahmen hat sich die Gemeinde mit der Samtgemeinde ins Benehmen zu setzen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 25.04.2013 – 4.2, FB 2

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Hermann Albers  
Vorsitzender

Günter Neß  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin